DAS ESSZIMMER - RAUM FÜR KUNST+
MECHENSTRASSE 25, D-53129 BONN | WWW.DASSZIMMER.COM

Pressetext

MORE OF THE SAME

MONIKA RECHSTEINER (BASEL, BERLIN)

29. November 2012 – 26. Januar 2013

Vernissage:	Donnerstag 29. November 2012, ab 19:00 Uhr, in Anwesenheit der Künstlerin
Finissage:	Samstag 26. Januar 2013, ab 17:00 Uhr, in Anwesenheit der Künstlerin 17:30 Performance von Yurie Ido (Berlin, Japan), danach Suppe für Alle
Öffnungszeiten:	Donnerstag und Freitag 15:00 – 18:30 Uhr und nach Vereinbarung geschlossen 27. und 28. Dezember 2012 sowie 3. und 4. Januar 2013

Wir freuen uns ausserordentlich die Einzelausstellung MORE OF THE SAME von MONIKA RECHSTEINER (Basel, Berlin) im ESSZIMMER präsentieren zu können.
Nachdem Monika Rechsteiner bereits mit der Videoarbeit *Wie von Selbst* im Rahmen der Ausstellung 002_Kollateral | Collateral im Esszimmer vertreten war (2011/12) und im Rahmen der viel beachteten Ausstellung *Moving Surface* im Künstlerforum Bonn im Frühjahr diesen Jahres (2012) die Videoinstallationen *to be continued* und *o.T. [in transition]* zeigte wird Monika Rechsteiner in der aktuellen Ausstellung neue Raumspezifische Videoinstallationen präsentieren.

Monika Rechsteiners Arbeiten drehen sich meist mit und um den bebauten Raum. Ob dies nun Metropolen sind wie Tokyo oder einzelne Bauwerke wie das nie ans Netz gegangene Atomkraftwerk Stendal, das bereits wieder abgerissen wird. Mit ihren *bewegten* Bildern scheint sie die sichtbaren und unsichtbaren Oberflächen abzutasten. Sie ermöglicht faszinierende Ein- und Ausblicke und schafft es mit einem 2-dimensionalen Medium wie Video räumliche Erfahrungen zu erzeugen. Diese Raumerfahrung bleibt nie formal-ästhetische Spielerei, sondern wird zum Beispiel mittels Ton- oder Text-Verknüpfungen gebrochen und erweitert, sodass der erfahrbare Raum sich in eine weitere, vierte, Dimension öffnen kann und zur Vielschichtigkeit von Monika Rechsteiners Arbeiten führt.

Arbeiten in der Ausstellung | straßenseitiger Raum
> *Real Estate (2012)*
Pneumatische Plastik-Objekte (PC-Lüfter gesteuert mit Arduino), HD Video-Projektion auf Raumteiler (loop, 22:36 min), 3 Stühle

Arbeiten in der Ausstellung | im Hof
> *Aussteckung (2012)*

Arbeiten in der Ausstellung | hofseitiger Raum
> *Platz (2012)* HD-Video-Projektion (loop, 21:51 min) auf Fotografie
> *Hikikomori (2012)* HD-Video (12:34 min) auf Monitor

An der Finissage öffnet sich die Ausstellung einer weiteren Dimension, nämlich der Performance. Die in Berlin wohnhafte japanische Künstlerin YURIE IDO, die in den letzten Jahren an zahlreichen in- und ausländischen Festivals mit ihren Performances präsent war, wird eine aktuelle, auf die Ausstellung abgestimmte Performance zeigen. Yurie Ido verbindet in ihren Performances Musik, Video und Bewegung zu einer *Geschichte ohne Sprache*, die eine Analogie zur Arbeitsweise von Monika Rechsteiner darstellt. Yurie Ido interessiert dabei die Frage was die Realität des Todes im Leben sein könnte.

20.11.2012

Die Ausstellung MORE OF THE SAME wird freundlicherweise unterstützt durch die Abteilung Kultur Basel-Stadt und durch die Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion des Kantons Basel-Landschaft / kulturelles.bl.

MONIKA RECHSTEINER (mon.rechsteiner@gmx.net | www.echtzeitverdichtung.org)

Geboren 1971 in St. Gallen (CH), wohnt und arbeitet in Berlin und Basel.

1995-1999 Hochschule für Gestaltung und Kunst in Luzern (CH), Diplom für das höhere Lehramt.
2004-2007 Masterstudiengang am Institut für Kunst im Kontext an der Universität der Künste Berlin (D) / Gasthörerin Experimentelle Mediengestaltung (Kunst und Medien) an der UdK, Berlin.

Ausstellungen | Filmpräsentationen

2012 Sinopale 4 (Sinop Biennale), Türkei, (TR)
GOING PLACES im iaab - Projektraum "Basement", Münchenstein bei Basel, (CH)
MOVING SURFACE, Künstlerforum Bonn (D)
VIDEOBAD, Nextex, St. Gallen (CH)
TIRANA - TBILISI - BASEL, Ausstellungsraum Klingental, Basel (CH)
ARCHITEKTUR IN DER KUNST, Galerie Gluri Suter Huus, Wettingen, (CH)
IN TRANSITION, Swiss Church London, London (GB)
URBAN RESEARCH, The 8th Berlin International Directors Lounge 2012, Video-Screening, Berlin (D)

2011 *Kollateral | Collateral*, DAS ESSZIMMER – Raum für Kunst+, Bonn (D)
KERNFRAGEN, Ausstellung zum Tempelhof-Schöneberger Kunstpreis 2011, HAUS am KLEISTPARK, Berlin (D)
I AM NOT A POET, Filmpräsentation: WIE VON SELBST, TotalKunst Gallery, Edinburgh (UK)
REALITÄTSKONSTRUKTIONEN, Tanz mit Bruce#3, neuer shed im Eisenwerk, Frauenfeld (CH)
WAS BLEIBT, Stadtgalerie Bern (CH)
Tokyo Story 2010, Tokyo Wonder Site Aoyama, Tokyo (Japan)
Performance of On Site Lab Workshop [TWS/MUSIC], ENSEMBLE MODERN & TOKYO WONDER SITE ACADEMY, Womens Plaza, Tokyo (Japan)

2010 Time and Motion Study - Regionale 11, Kunstverein Freiburg (D)
WIE VON SELBST, Kunstraum Winterthur (CH)
RIDDLE OF TELL TALE PROPERTIES, Projektraum Lon Godin, Berlin (D)
Artists`Window, dock: Basel (CH)
Fest der Künste, Yorkkino, Berlin (D)
SWISS ART AWARDS, 2. Runde, Messehalle Basel (CH)
61 MINUTEN 27 STATIONEN, Videoperformance mit Live-Konzert, in Zus. Arbeit mit ensemble contraire und Benjamin Krieg, RADIALSYSTEM V, Berlin (D)
Time, space... meh! Matthew Bown Galerie, Berlin (D)

2009 61 MINUTEN 27 STATIONEN mit Benjamin Krieg und ensemble contraire, Walzwerk Münchenstein bei Basel (CH)
HEIMSPIEL, Ostschweizer Kunstschaffen, Kunstmuseum St. Gallen (CH)
Director´s Lounge Berlin | Filmfestival Thunersee <TAWISUPLEBA>
Rundgang Universität der Künste, Absolventenkino, Berlin, D

2008 Solothurner Filmtagen Uraufführung von <TAWISUPLEBA>, 38'30", dokumentarischer Bild-Essay durch Georgien mit Gesprächen über die Kunst *
Show down, exex St.Gallen | Les Rencontres Internationales, Paris/Madrid/Berlin, Videothek | Kunsthistorisches Institut, Uni Basel, <TAWISUPLEBA>

2007 Rundgang, Universität der Künste Berlin, (D)

2006 Réingénérie du Monde, Maison de la culture de Plateau-Mont-Royal et Frontenac, Montréal (Kanada) *
augnablik, Bluebox, Atelier- und Kunsthaus Meinblau, Berlin (D)
Cleopatras Traum mit B. Toniolo, P. Gutmann, R. Linder, O. Ralston, Museumsnacht Skulpturhalle, Basel (CH)

2005 Snapshots, Ausstellungsraum Restitution, Berlin (D)
zwischenspiel., Ausstellungsraum im ZENTRALBÜRO, Berlin (D)

2004 Drempelzucht, Arts Place, Amsterdam (NL)
Appenzeller Frauenaufzug, Zeughaus Teufen AR (CH)
fictitious landscape..., Galerie Muu, Helsinki, (FIN)
BLUE MOMENT PART II, Musik-Film-Konzert mit Natascha Stohler u. Band, Jazzclub bird`s eye, Basel

2003 Shift, iaab, Kaskadenkondensator, Basel (CH)
Wort und Bild Festifall, Filmprojektion auf den Wasserfall, Schaffhausen (CH)
Viper, Festival für Film, Video, neue Medien, int. Wettbewerb, HAVEN BEELDSCHERM, Basel (CH)
BLUE MOMENT mit Natascha Stohler | ECHTZEIT mit <ensemble contraire>, Musik-Film-Konzert in Basel (CH)
2002 Kaappi, Kunsthalle Helsinki (FIN)
Lumottu tie, Helsinki Festival, Lasipalatsi, Helsinki (FIN)
Muumanantai, Galerie Muu, Helsinki (FIN)
Kunstweg Alpnachstad - Alpnach Dorf (CH)
2001 Picnic, StopandGo, Werkraum Warteck, Basel (CH), mit Nicole Henning
Malerei?Malerei! Kunstmuseum des Kantons Thurgau Kartause Ittingen (CH)
Migma, Galerie o.T., Luzern (CH)
Regionale 2001, Kunsthaus Baselland, Basel (CH)
2000 Curraint d'ajer, Kulturzentrum Nairs, Scuol GR (CH)
Ostschweizer Kunstschaffen, Kunsthalle St.Gallen (CH)

Stipendien | Förderungen | Preise
2011 Tempelhof-Schöneberger Kunstpreis 2011, 1. Preis (D)
2011 "Tanz mit Bruce Nr.3", Thurgauer Nachwuchsatelier, neuer shed im Eisenwerk, Frauenfeld (CH)
2011 Austauschatelier in Tokio, Japan, iaab, Christoph Merian Stiftung Basel (CH)
2009 Audiovisueller Wettbewerb Aargauer Kuratorium, Herstellungsbeitrag für "WIE VON SELBST" (CH)
2007 Werkbeitrag Ausserrhodische Kulturstiftung (CH)
2003 Produktionsbeitrag vom Fachausschuss Audiovision & Multimedia Basel Stadt u. Basel Landschaft (CH)
2002 Austauschatelier in Helsinki, iaab, Christoph Merian Stiftung Basel (CH)
2000 Atelierstipendium, Kulturzentrum Nairs, Scuol, Binz 39 (CH)

YURIE IDO (www.yurieido.com)
Geboren in Ehime, Japan, lebt und arbeitet seit 2003 in Berlin.

Ausbildung

2004 – 2007 Master-Studium an der Fakultät Bildende Kunst, Institut für Kunst im Kontext an der Universität der Künste Berlin. Abschluss im März 2007.

1999 – 2003 Bachelor-Studium der Malerei mit dem Nebenfach Videofilm an der Tama Art University in Tokyo, Japan. Abschluss im März 2003.

Ausgewählte Ausstellungen

Performance

2012 *My love is killing me*, Tanztheater, Company Cie Se7en SiStars, Festival Off, Avignon, Frankreich
inside, Festival RAVY - Rencontres d'Arts Visuels de Yaoundé 2012, Yaoundé, Cameroon
Succession After The Succession, Festival/100° BERLIN, HAU2, Berlin

2011 *S*, Jubiläumsfestival 15 Jahre Theater im ACUD, Berlin
S, Naked Factory - 10 Jahre Kunsthalle M3, Atelierhaus Mengerzeile, Berlin
dead, 2011 VIVA! Art Action Performance Festival, Galerie La Centrale, Montreal, Canada
A story about a book, Festival FRISCH EINGETROFFEN, zeitraumexit e.V, Mannheim
Schlaf, Ausstellung/RAM, arttransponder & berlinerpool, Mica Moca Project, Berlin

2010 *Like a Flower*, Tanz-Performance, Inszenierung, ACUD theater, Berlin
dead, *mark*, ACUD theater, Berlin
dreifache Opfergabe, Tanz-Performance, Theaterhaus Mitte, Berlin
head, Theaterhaus Mitte, Berlin

Malerei

2012 *PYRATE REALATIONS*, M3 Kunsthalle, Berlin
2011 *black-and-white*, Treffpunkt Seidenstraße, Kunstgalerie Altes Rathaus, Fürstenwalde/Spree
2007 *warm & leer*, Galerie Weissenseer Freitag, Berlin
2006 *DZGUUUN*, Galerie H.arta, Timisoara, Rumänien
2005 *berlinz – Sprachraum Berlin Linz*, Kunstuniversität Linz, Österreich
2004 *The Magic of Imagination*, Künstlerhaus Tacheles, Berlin

Video

2006 *I just You*, im Programm „PULSAR", Caracas Contemporary Art Museum, Caracas, Venezuela
2003 *I just You*, Digital Stadium in der NHK (Japanische Rundfunkgesellschaft), Japan

Art in Residence

2012 SUMU Artist-in-Residence, Titanik-galleria, Turku, Finland

Projekt

2008 – 2012 Workshop für Kinder „Japan lebendig gestalten", gefördert durch Jugendamt Pankow, Kunstamt Pankow (2009, 2011) Freizeitstätte "Der Blankenburger", Berlin